

Blatt 1/Teil1 - TEILNAHMEBEDINGUNGEN, SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND WETTKAMPFREGELN

Die Teilnahme an der Weseler Drachenbootregatta erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Teilnahme ist nur nach ordnungsgemäßer Online-Anmeldung und Begleichung der Startgebühr möglich. Wenn ein Team zurückgezogen werden muss (**Abmeldung**), wird das Startgeld nicht erstattet.

Jedes Team benennt einen „Teamcaptain“ (Mindestalter 18 Jahre), der an der Teamcaptain-Besprechung teilnimmt und fester Ansprechpartner (stellvertretend für das jeweilige Team) für den Veranstalter ist. Sollte der Teamcaptain z.B. krankheitsbedingt ausfallen, so ist dem Veranstalter frühestmöglich eine Vertretungsperson inklusive Kontaktdaten schriftlich zu nennen.

Ein Drachenbootteam besteht aus min. 16 bis max. 20 Personen bei 10-Bank Booten bzw. 10 Personen bei 5-Bank Booten sowie zusätzlich einer steuernden Person und einem Trommler / einer Trommlerin. In der Mixed-Klasse sind bei 10-Bank Booten **mindestens 6 Frauen** und bei 5-Bank Booten **mindestens 4 Frauen** erforderlich.

Das Mindestalter eines jeden Paddlers ist 10 Jahre. Das Mindestalter des Trommlers/der Trommlerin ist 10 Jahre.

Teilnehmende Personen unter 18 Jahren, die ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten an der Regatta teilnehmen, benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Der Teamcaptain sorgt für die vollständige Vorlage der Erklärungen am Regattatag.

Die Teammitglieder erklären, dass sie etwa 100 m weit mit Bekleidung schwimmen können. Die Teilnehmer müssen in der körperlichen und gesundheitlichen Verfassung sein, die sportliche Betätigung im Rahmen eines Drachenbootrennens auszuüben.

Ungeübten Teams wird die Teilnahme an Trainingseinheiten empfohlen. Teams, die das erste Mal an einer Drachenbootregatta teilnehmen, müssen eine Trainingseinheit absolvieren.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für abhanden gekommene und/oder beschädigte Bekleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände der Teilnehmer.

Für alle Teams werden bei Bedarf Steuerleute gestellt. Bei Einsatz teameigener Steuerleute müssen diese eine entsprechende DKV-Ausbildung nachweisen können. Teameigene Steuerleute fahren eigenverantwortlich. Bei Schäden erfolgt keine Haftung durch den Veranstalter.

Die Boote und Paddel werden vom Veranstalter gestellt. Vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Beschädigungen am Sportgerät, müssen vom Verursacher / den Verursachern ersetzt werden. Eigene Paddel dürfen benutzt werden. Mit allen Ausrüstungsgegenständen ist pfleglich umzugehen.

Blatt 1/Teil 2 - TEILNAHMEBEDINGUNGEN, SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND WETTKAMPFREGELN

Die Teams werden zu den Rennen aufgerufen und haben sich rechtzeitig (ca. 20 Minuten vor der Startzeit gemäß Rennplan) am Ein- und Ausstiegsbereich einzufinden.

Teams, die sich nach mehrfachem Aufrufen nicht am Startplatz einfinden, können durch die Rennleitung ausgeschlossen werden.

Den Anweisungen des Organisationsteams und der Steuerleute muss uneingeschränkt Folge geleistet werden. Bei Alkoholmissbrauch behält sich der Veranstalter das Recht vor, einzelne Personen oder das Team zu disqualifizieren.

Über Startzeiten und Rennergebnisse können sich die Teams jederzeit am Infobrett an der Bühne informieren. Über eine eventuelle Information mittels QR-Codes wird gesondert informiert.

Ein Protest gegen die Wertung eines Laufes muss spätestens 15 Minuten nach dem Lauf schriftlich bei der Rennleitung eingereicht werden. Hierfür wird eine Protestgebühr von 25,00 EUR erhoben. Eine Jury, bestehend aus der Rennleitung und den Steuerleuten der betroffenen Boote, entscheidet über den Protest. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Rennleiters. Sollte dem Protest dann stattgegeben werden, so wird die Gebühr erstattet. Bei Ablehnung geht der Betrag als Spende an eine soziale Einrichtung.

Bei höherer Gewalt (Unwetter, Sturm etc.) behält sich der Veranstalter vor, die Regatta aus Sicherheitsgründen abzubrechen. Unter diesen Umständen wird das Startgeld nicht erstattet. Im Falle von behördlichen Anordnungen beispielsweise aufgrund einer geänderten Pandemielage im Vorfeld der Regatta, welche die Durchführung der Regatta unmöglich machen, werden bereits geleistete Startgebühren erstattet vorbehaltlich eines anteiligen Einbehaltes im Falle bereits erfolgter größerer Aufwendungen seitens des Veranstalters.

Alle Teams melden sich bei Ankunft auf dem Regattagelände beim Regattabüro an. Dies sollte spätestens bis zum Beginn der Teamcaptain Besprechung geschehen.

Ein detaillierter Rennplan wird ca. 1 Woche vor der Regatta nach der Anzahl der Anmeldungen festgelegt. Die erste Veröffentlichung erfolgt im Internet unter

www.drachenboot-wesel.de/regatta-2022/zeit-und-rennplan/

Spätestens im Rahmen des Teamcaptain Meetings erfolgt die Bekanntgabe eines verbindlichen Rennplans, da vorher immer noch kurzfristige Absagen einzelner Teams eingehen können.

Der Anmeldende eines Teams (in der Regel der Teamcaptain) ist verpflichtet, die vorher benannten Sicherheitsbestimmungen und Wettkampfgeregeln jedem Teammitglied vor der Veranstaltung zur Kenntnis zu bringen und auf deren Inhalte und Bedeutung ausreichend hinzuweisen.

BLATT 2 - HAFTUNGSAUSSCHLUSSERKLÄRUNG / SICHERHEITSBELEHRUNG

Im Rahmen der Sicherheitsbelehrung hat der Teamcaptain sein Team über die Teilnahmebedingungen, die Sicherheitsbestimmungen und Wettkampregeln, die Erklärungen zum Datenschutz sowie den Inhalt der Haftungsausschlusserklärung zu unterrichten.

Er ist verantwortlich für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen. Die Teams nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsbelehrung kann zum Ausschluss Einzelner oder des gesamten Teams führen.

- *Mittels Kennzeichnung durch Anhaken der entsprechenden Felder in der online-Anmeldung akzeptiert der Teamcaptain, stellvertretend für das von ihm gemeldete Team bzw. die Teammitglieder, die Teilnahmebedingungen, Sicherheitsbestimmungen und Wettkampregeln, den Haftungsausschluss und die Sicherheitsbelehrung sowie die Erklärungen zum Datenschutz.*
- *Der Teamcaptain verpflichtet sich, alle Teammitglieder über die im ersten Anstrich genannten Regelungen und Bedingungen in Kenntnis zu setzen.*
- *Der Teamcaptain bestätigt mittels der online-Anmeldung, dass er die im ersten Anstrich genannten Regelungen und Bedingungen jedem Teammitglied vor Beginn der Veranstaltung zur Kenntnis gegeben hat und dass diese anerkannt wurden.*

Blatt 3 – EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG EINES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN FÜR DIE DRACHENBOOTRENNEN

Drachenboot-Paddeln ist sowohl Freizeit- als auch Leistungssport, der einen vollen Körpereinsatz abverlangt. Jeder Teilnehmer muss 100 m in leichter Kleidung / Sportkleidung schwimmen können und in der gesundheitlichen Verfassung sein, eine sportliche Betätigung dieser Art ausüben zu können. Jeder Teilnehmer nimmt an der gesamten Veranstaltung auf eigene Verantwortung teil. Personen unter 18 Jahren, die ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten an der Regatta teilnehmen, benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung mindestens eines Erziehungsberechtigten. Den Anweisungen des Bootspersonals, des Veranstalters und dessen Beauftragten ist unbedingt Folge zu leisten.

Hiermit erkläre ich, dass mein Sohn / meine Tochter:

- 100 m in leichter Kleidung / Sportkleidung schwimmen kann
- in gesundheitlich guter Verfassung ist
- auf eigene Verantwortung an den Rennen teilnimmt

Name des Teams: _____

Name des Kindes: _____ Geburtstag: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten